2. Arbeitsbericht

zum Bau von zwei Gebäuden mit je 4 Klassenräumen, Toiletten und Wasserturm für die Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé

17. Januar 2023

Ende Oktober sind unsere beiden Arbeiterteams von den anderen Projekten an die Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé zurückgekehrt und haben mit den Verputzarbeiten begonnen, zuerst das Innere der Klassenräume, dann die Außenwände.

Schließlich wurden die Böden zementiert und der Giebelgeschlossen.

Auch der Wasserturm wurde errichtet.

Nun waren auch die Toilettengruben fertig ausgehoben, so dass die Mauern darin errichtet werden konnten.

Die Gruben wurden geschlossen und darüber die Toilettenkabinen errichtet. Da die Sekundarschule 1 von Golo-Djigbé zusätzlich ein weiteres Projekt mit 8 Klassenräumen von der japanischen Botschaft finanziert bekam und das projekt auch Toiletten vorgesehen hatte, haben wir mit dem Direktor gesprochen, dass unsere Toiletten reine Mädchentoiletten sein würden.

Die Mädchen hatten uns nämlich gebeten, bei den Toiletten Waschmöglichkeiten einzurichten, damit sie sich während der Monatsregeln besser sauber halten könnten. So haben wir 2 Kabinen in Duschen umgewandelt und Waschbecken gebaut, wo sie in Ruhe ihre Monatsbinden waschen könnten. Unter Monartsbinden werden hier zusammengefaltene Teile von Baumwolltüchern verstanden, die die Mädchen nach Wechsel bisher in Plastiktüten im Schulranzen verstaut haben, um sie dann zuhause zu waschen. Das habe im Klassenraum einen unangenehmen Geruch verbreitet und die Mädchen wurden von den Jungs deswegen gehänselt.

Als alles sauber verputzt war und die Böden gegossen waren, ließen wir noch einmal 3 Wochen verstreichen, ehe die Maler mit der Arbeit begannen. Die fertigen Gebäude sind wunderschön.

Tous ils Ensemble à l'Ecole
Ensemble pour mieux apprendre

Die Schüler können es kaum erwarten, in die neuen Klassenräume einziehen zu können. Doch vor der Eröffnungsfeier muß die Schule rund um die Gebäude sauber machen und Blumen in die Blumenbeete pflanzen. Kommende Woche stehen Prüfungen an. Daher werden diese Arbeiten erst Ende Januar und Anfang Februar gemacht.

Herzlichen Dank an alle unseren Unterstützer hier in Benin und in Deutschland. Wir alle können stolz auf diese wunderschöne Schule sein. Ich hoffe, dass ich bald von der Eröffnungsfeier berichten kann.

HERZLICHEN DANK!

Astrid Toda